

FORUMRECHT – AUTOR INNENAUFTRUF

FÜR DAS HEFT 01/16 MIT DEM THEMENSCHWERPUNKT

MIGRATIONS- UND GRENZREGIME

Redaktionsschluss: 31.10.2015

Kontakt: asyl@forum-recht-online.de

Knapp zwei Jahre ist es her, dass wir ein Heft zum Thema Flucht und Migration herausgegeben haben. Diese beiden Jahre waren geprägt von Berichterstattung über Schiffsunglücke auf dem Mittelmeer mit mehreren Hundert Toten und politischen Debatten zum Migrations- und Asylrecht. Eine adäquate Antwort auf die Migrationsbewegungen, die angesichts aktueller Krisenherde wohl eher zu- als abnehmen werden, hat weder die EU noch die BRD zu bieten. Die Politik ist bestimmt von dem alten Kurs der Abschottung, Ausgrenzung und Abschreckung. Die Unterscheidung in gewollte und unerwünschte Flüchtlingsgruppen wird in der Unterbringungs- und Abschiebungspraxis zementiert. Begleitet wird diese Abwehrpolitik von der Stimmungsmache rechtsoffener Parteien und zunehmenden neonazistischen Angriffen. Und auf dem Mittelmeer rüstet die EU sich zum militärischen Schlag gegen „Schlepperbanden“. Doch es gibt seit Jahren zahlreiche Aktionen und Proteste seitens der Refugees, die sich die Politik nicht mehr bieten lassen wollen und ihre Rechte einfordern.

Wir wollen mit euch die Ereignisse und die aktuellen (Nicht-) Entwicklungen der Flüchtlingspolitik diskutieren, die Zustände kritisieren und einen besseren und solidarischen Umgang mit Refugees ausloten. Wir freuen uns über kritische Einsendungen von Artikeln zu den aufgeworfenen Aspekten und geben hierfür ein paar thematische Vorschläge. Selbstverständlich steht es euch wie immer frei einen eigenen thematischen Schwerpunkt zu setzen.

- **Theorie:** Grenzregime: Funktion und Wirkungsweise; Autonomie der Migration; Weiterentwicklung des Flüchtlingsrechts: sozio-ökonomische Gründe; Klimawandel; globale Bewegungsfreiheit
- **Lebensbedingungen von Refugees:** Unterbringung, Zugang zu Gesundheitsversorgung, Arbeitsmarkt und Sozialsysteme; Situation von besonders schutzbedürftigen Gruppen, bspw. unbegleitete und begleitete minderjährige Flüchtlinge; rassistische und neonazistische Gewalt/politischer Umgang mit: Pegida, AfD, Nazis; Rassistische Misshandlungen durch Polizei und Wachpersonal; Situation von Flüchtlingen in anderen Ländern: Ungarn, Malta, Bulgarien, Italien, Griechenland etc., aber auch außerhalb der EU: Myanmar, Australien etc.; Mediale Repräsentation von Migrant_innen

- **Europäische und nationale Asyl- und Aufenthaltspolitik:** Auslagerung des Grenzschutzes: Rückübernahmeabkommen, Transit-Zentren, Grenzschutz durch nord- und westafrikanische Staaten; Militärische Abschtung: Militäreinsatz der EU gegen „Schlepper“; internationales Seerecht, Seenotrettung, Abschiebungen auf der See; Rolle von europäischen und völkerrechtlichen Gerichten im Flüchtlingsrecht; Verteilung von Flüchtlingen: Dublin-III-Verordnung, Quote, freie Wahl des Zielstaats; Gesetz zum Bleiberecht und zur Aufenthaltsbeendigung: Abschiebehaft und Aufenthalt; Asylbewerberleistungsgesetz: Gesundheitsversorgung, Zugang zu sozialen Leistungen; Hierarchisierung der Flüchtlingsgruppen: Unterscheidung zwischen Personen mit „günstiger Bleibeperspektive“ (bspw. Syrer_innen) und „niedriger Schutzquote“ (bspw. Kosovar_innen); Konzept der sicheren Herkunftsstaaten: aktuell Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Serbien; derzeit wird geprüft: Montenegro, Kosovo, Albanien; Residenzpflicht und Arbeitsverbot; Kirchenasyl

- **Proteste/Aktivismus:** Refugee-Proteste Oranienplatz, Gerhart-Hauptmann-Schule etc.; Protestaktionen/ Engagement: Fähren statt Frontex, <http://stopdeportation.blogspot.de>, <http://www.politicalbeauty.de/mauerfall.html>, <http://sea-watch.org>, Asyl Dialoge; Refugee Law Clinics

Damit wir das Heft koordinieren können und es keine Themenüberschneidungen gibt, bitten wir euch, uns kurz vorab Bescheid zu geben, über welches Thema ihr schreiben wollt. Deshalb schreibt einfach eine Mail an asyl@forum-recht-online.de. Wir wollen ausdrücklich auch interessierte Leser_innen zu einer Erstveröffentlichung ermuntern!

Einsendeschluss der Texte ist Freitag, der 31.10.2015.

Eure FORUMRECHT Redaktion